

viel Leiche abe/vnd sagte/ Er wolte wider fischen/wie ihr Bawr gethan/vnter Leuchtenburg.

Die jungen Marggraffen rechnen sich / ziehen dem Bischoffe wider in sein Land/verderbens/vnd brachte der Bischoff das Stifte Würzburg in grosse Schulden. Als ihm aber die Marggraffen viel guter Leute abgefangen hatten / wolte er eine Schakung auff die Städte legen/das er die Gefangenen wider lösen köndte. Des wegen setzten sich die Städte/vnd sonderlich Würzburg/denn sie sagten/Die Schuld kam nicht von des Stiffes Sachen/sondern von Schwarzburgs wegen. Kam also der Bischoff mit seinen eigenen Städten zu friegen / vnd theten die Städte den Pfaffen/vnd Klöstern grossen Schaden/vnd zubrachten etliche Kirchen. Einsmals wolten sie einen Kirchhoff stürmen/da waren zween Thumbpfaffen mit ihren Freunden vnd Helffern auff / die wehreten sich so dapffer / vnd wusten sich ihres Vorthails also zu gebrauchen/das sie vber zweyhundert Mann erschlugen/erschossen/vnd fiengen. Darnach samleten sich die von der Pfaffheit/zogen für Würzburg/gewonnen die Stadt/rissen die Mauern ein/wurffen die Thürne nider / vnd ward viel Volckes erschlagen. Chron. Thuring.

## Das LVIII. Capitel.

### Eine lustige Fischeren neben einem Flich Wasser.

**M** Johan Coler. schreibet in seiner *oconomia* lib. 16 cap. ultimo, das er bey einem vom Adel eine feine lustige Fischeren neben einem fischreichen Flichwasser gesehen / Denn von oben herab ist ein fischreich Flichwasser vor seinem Garten vorüber geflossen/da hat er einen Fischkasten gehabt/vngefehr 3. Ellen hoch/2.

2 iij

Ellen